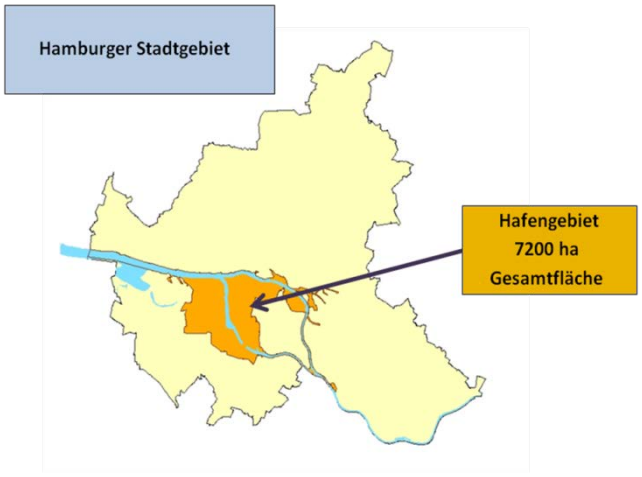
Aufbau eines Geoinformationssystems für HPA



Die Hamburg Port Authority – kurz HPA – beschäftigt rund 1800 Mitarbeiter und ist u.a. für die Infrastruktur im Hamburger Hafen zuständig. Die Anstalt öffentlichen Rechts entwickelt und verwaltet den Großteil der Hafengrundstücke von ca. 7200 Hektar. Das entspricht etwa 10% des Hamburger Stadtgebietes.

Im Jahr 2012 nahm der Bereich Infrastruktur Land der HPA Kontakt zu HAMBURG WASSER auf und meldete den Bedarf für ein Geoinformationssystem (GIS) an. Dies sollte alle Entwässerungsanlagen für die Ableitung des Oberflächenwassers im Zuständigkeitsbereich der HPA abbilden.

Infolge des erfolgreichen Pilotprojektes „Dradenau“ beauftragte HPA dann HAMBURG WASSER mit dem Aufbau eines GIS für das Gesamtgebiet der HPA. Darüber hinaus ist ein ständiger Aktualisierungsservice eingerichtet und Mitarbeiter der HPA werden an dem GIS geschult.

Das kontinuierlich aktualisierte GIS dient als Grundlage für die Arbeiten und Auskünfte der technischen Bereiche von HPA und bildet die Grundlage für eine weitere Zusammenarbeit beider Unternehmen.

Auftraggeber*:*
Hamburg Port Authority (HPA)

Daten:

Fläche:	7200 ha
Straßen:	140 km
Gräben:	33 km
Brücken:	147 Stück

Erbrachte Leistungen:

- Beratung für die Einführung eines Instandhaltungsmanagements
- Aufbau eines GIS für Oberflächenentwässerungsanlagen
- Etablierung eines Änderungsdienstes
- Durchführung von Personalschulungen

Durchführung: 2012 – 2015